

## 2. Bezirksfeuerwehrtag in Södingberg

Anlässlich einer Übergabe bzw. der Segnung eines neuen Mannschaftstransportfahrzeuges (MTF) wurde am 4. Juni 2000 der 2. Bezirksfeuerwehrtag in Södingberg abgehalten.

Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Erwin Draxler eröffnete um 9 Uhr den Bezirksfeuerwehrtag im Gasthaus Nestler in Södingberg und konnte als Ehrengäste Landesbranddirektor Georg Ferstl, Hofrat Dr. Heinz Konrad – Abteilung für Katastrophenschutz und Landesverteidigung, Bürgermeister Peter Kollegger, ORR G. Aigner – Rotes Kreuz, KI Zarfl, GI Eberhart – Gendarmerie, Pignitter, Winter – Rettungshundebrigade, BR Vizebürgermeister Gustav Scherz mit den Kameraden des Bezirksfeuerwehrausschusses, Bezirksfeuerwehrarzt OMR Dr. Peter Klug, und Anton Schober – Bezirksstellenleiter des Zivilschutzverbandes. Entschuldigt waren NABg. Ridi Steibl, S. Bauer, Stampfer, LABg. Bürgermeister E. Dirnberger, Porta, HR Dr. K. Mayr, Bezirksrettungskommandant A. Striccher, ELBD Stadlegg, Bezirksschriftführer Bm d. V. Bürgermeister E. Huber, Bezirksgendarmierikommandant Oberleutnant Huber.

OBR Draxler stellte fest, dass 30 Wehren des Bezirkes anwesend waren und sich entschuldigt hatte. Somit waren bis auf die entschuldigte alle anwesend und die Beschlussfähigkeit gegeben.

Bevor zu Punkt 2 übergegangen werden konnte, stellte EABI Gehr den Antrag, vom Verlesen des letzten Protokolles Abstand zu nehmen, welcher einstimmig angenommen wurde.

Anschließend brachte Draxler seinen Bericht und teilte unter anderem mit, dass vom Bundesministerium für die Florianstation des Bezirkes nur mehr 1 Zivildiensterzeugnisse zugeteilt wurde. Es wird sich in der nächsten Zeit zeigen, ob der Diebstahlbetrieb bzw. die Bereitschaft rund um die Uhr gewährleistet werden kann.

Als wichtige Termine gab Draxler an: 24. Juni 2000 Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb in Mooskirchen; 30. Juni und 1. Juli 2000 Landesfeuerwehrtag in Knittelfeld, er forderte alle Bewerbungsgruppen, die sich zum Bezirksbewerb gemeldet haben, auf, auch in Knittelfeld teilzunehmen; 2. Juli 2000 Bezirksjugendfeuerwehrbewerb in Mooskirchen; 23. September 2000 3. Bezirksfeuerwehrtag mit einer Segnung eines neuen TLFs in Voitsberg.

Bei den anschließenden Grußworten dankte Hofrat Dr. Konrad, Referat für Katastrophenschutz und Landesverteidigung, für die Einladung zum 2. Bezirksfeuerwehrtag mit Übergabe eines Mannschaftstransportfahrzeuges und wies auf das geschlossene Auftreten des Bezirksfeuerwehrverbandes hin. Er teilte auch mit, dass der Bericht des Bezirkskommandanten gezeigt hat, dass bezüglich Ausrüstungsgegenstände und Ausbildung alles in Ordnung ist. Weiters hob er noch hervor, dass Übungen für die Ausbildung sehr wichtig sind. Er sprach noch die Entschuldigung für Landesfeuerwehrinspektor Hofrat DI Kubizza aus und dankte für die gute Zusammenarbeit und wünschte, dass der Bezirksfeuerwehrverband den eingeschlagenen Weg fortsetzt und schloss mit einem kräftigen „Gut Heil“.

Landesbranddirektor Georg Ferstl dankte OBR Draxler für die freundschaftliche, kameradschaftliche und gute Zusammenarbeit, die schon seit Jahrzehnten besteht. Er machte aufmerksam, dass gerade die „kleinen Feuerwehren“ imstande sind, Großes zu leisten. Gerade in der Einsatzstatistik bei Bränden und Verkehrsunfällen, in der auch Österreich führend in der ganzen Welt ist und die Steiermark die beste Feuerwehr Europas hat. Diese Organisation ist in ihrer Freiwilligkeit und Ehrenamtlichkeit einzigartig und es gibt sie

so nirgendwo auf der Welt, und dieses System soll mit aller Behutsamkeit und mit aller Sensibilität erhalten bleiben. Wir wollen das erhalten, was unsere Groß- und Urgroßväter aufgebaut haben und in die nächsten Generationen weitertragen. Und dies alles ergibt das flächendeckende Feuerwehrsystem in Österreich. Wir werden weiterhin versuchen, unseren Dienst so zu verrichten, wie es die Bevölkerung und die Mitmenschen von uns erwarten. Er begrüßte nochmals zum Bezirksfeuerwehrtag sowie für die gute Zusammenarbeit im Bezirksverband.

Bezirksstellenleiter des Roten Kreuzes ORR Günther Aigner überbrachte die besten Glückwünsche für die Neuanschaffung des Einsatzfahrzeuges der FF Södingberg und weiterhin viel Erfolg. Er dankte auch für die gute Zusammenarbeit untereinander und auch mit dem Bezirksverband und bat auch weiterhin um enge Zusammenarbeit.

KI Zarfl dankte den Feuerwehren für die gute und konstruktive Zusammenarbeit seitens der Gendarmerie und wies daraufhin, dass sich die Gendarmerie eine Arbeit ohne Feuerwehr nicht mehr vorstellen könne. Wir können alle stolz sein, in einem Bezirk zu leben, in dem alle Gerätschaften zur Verfügung stehen und die Kameraden immer im Einsatz stehen, wenn Not am Mann ist.

Bei der Übergabe und Segnung des Einsatzfahrzeuges brachte HBI Pehsl einen kurzen chronologischen Überblick über die Anschaffung des Mannschaftstransportfahrzeuges und dankte dem Land Steiermark, der Gemeinde Södingberg und im ganz Besonderen den vielen Patinnen für die Unterstützung, die notwendig war, um dieses Fahrzeug schuldenfrei ankaufen zu können.

Auch OBR Erwin Draxler hob die Leistung der FF Södingberg hervor und dankte ebenfalls den Patinnen für die Unterstützung sowie den Kameraden für den Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

LABg. Bürgermeister Erwin Dirnberger überbrachte die besten Glückwünsche von Frau Landeshauptmann Waltraud Klasnic und wies ebenfalls auf die vielen freiwilligen Stunden hin, die die Feuerwehren im ganzen Jahr im Einsatz stehen. Weiters ging er darauf ein, dass dieses Feuerwehrewesen nur durch diesen freiwilligen Einsatz und die freiwilligen Stunden aufrecht erhalten werden kann. Er dankte nochmals im Namen des Landes Steiermark für die geleistete Arbeit und schloss mit einem „Gut Heil“. Feuerwehrkurat Geistlicher Rat Franz Oberländer nahm anschließend die Segnung vor, und Bürgermeister EOBI Peter Kollegger übergab offiziell an HBI Pehsl den Autoschlüssel.

Frau NABg. Ridi Steibl fand sich nach dem Festakt beim anschließenden Frühschoppen ein und gratulierte Bürgermeister Kollegger und HBI Pehsl zum neuen Einsatzfahrzeug (Mannschaftstransportfahrzeug).

Nach dem Festakt wurden noch einige verdiente Kameraden und Personen geehrt. Die Ehrung nahmen LBD Georg Ferstl, HR Dr. Konrad, LABg. Bürgermeister Erwin Dirnberger und Bezirkskommandant OBR Erwin Draxler vor. Es waren dies:

**25-jährige Tätigkeit:** OLM Johann Bäck, BtF Stölzle-Oberglas.

**40-jährige Tätigkeit:** HBI Herbert Domani, EOBI Alfred Hauer, BtF Stölzle-Oberglas; HLM Josef Strommer, FF Gaisfeld. **60-jährige Tätigkeit:** ELM Karl Weiss, FF Gaisfeld.

**Verdienstzeichen d. LFV III. Stufe:** Lm Hugo Pagger, BtF GKB Bärnbach; OLM Johann Handl, FF Steinberg; HBI Josef Wolfi, FF Geistthal; V Karlheinz Stroißnig, Lm Harald Wenig, OBI Richard Sturm, FF Södingberg; OBI Georg Maurer, FF Gaisfeld; Bm d. V. Artur Holawat, FF Edelschrott.

**Verdienstzeichen d. LFV II Stufe:** OBM Karl Perschthaler, Lm Bruno Rupprechter, FF Södingberg; HBI Otto Christoph, ÖDK Voitsberg.

**Ehrenzeichen für verdienstvolle Zusammenarbeit in Gold:** Feuerwehrkurat Geistlicher Rat Franz Oberländer, FF Stallhofen.

**Ehrenzeichen für verdienstvolle Zusammenarbeit in Silber:** Bürgermeister EOBI Peter Kollegger, Södingberg. Bm d. V. Hol.

30. Juni 2000